

Massive Durchnässung der Schneedecke. Nicht entladene Einzugsgebiete beachten.



Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Goldeck



Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe



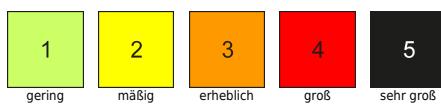
Nockberge, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost



Lawinenprobleme



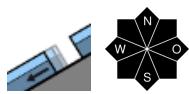
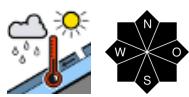
Gefahrenstufen



Exposition



Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe,
Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West,
Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe,
Karnische Alpen Mitte, Karawanken West,
Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Goldeck



Massive Durchnässung der Schneedecke. Nicht entladene Einzugsgebiete beachten.

Mit der Durchnässung sind weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Nasse Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und groß werden. Dies an Schattenhängen unterhalb von rund 3000 m und an Sonnenhängen in allen Höhenlagen. Nasse Lawinen können auch in steilen Rinnen bis ins Grüne vorstoßen und exponierte Verkehrswege vereinzelt gefährden. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Sonne und Wärme führen verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist zeitweise reduziert. Die Schneeoberfläche ist kaum gefroren und weicht rasch auf. Die Wetterbedingungen bewirken ab dem Vormittag auch an Schattenhängen eine Schwächung in den tieferen Schichten der Schneedecke.

Wetter

Auch der Dienstag bringt sehr mildes Wetter. Es werden zwar auch ein paar ausgedehnte Wolkenfelder durchziehen, in Summe bleibt der vorwiegend freundliche Wettereindruck aber bestehen. Der Saharastaub trübt die Sicht etwas. Der Wind aus Südwest weht dabei oft lebhaft, in 1000 m sind tagsüber bis zu 22 Grad zu erwarten, in 2000 m Höhe nochmals um 10 Grad und in 3000 m bis 2 Grad.

Tendenz

Vorrübergehender Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



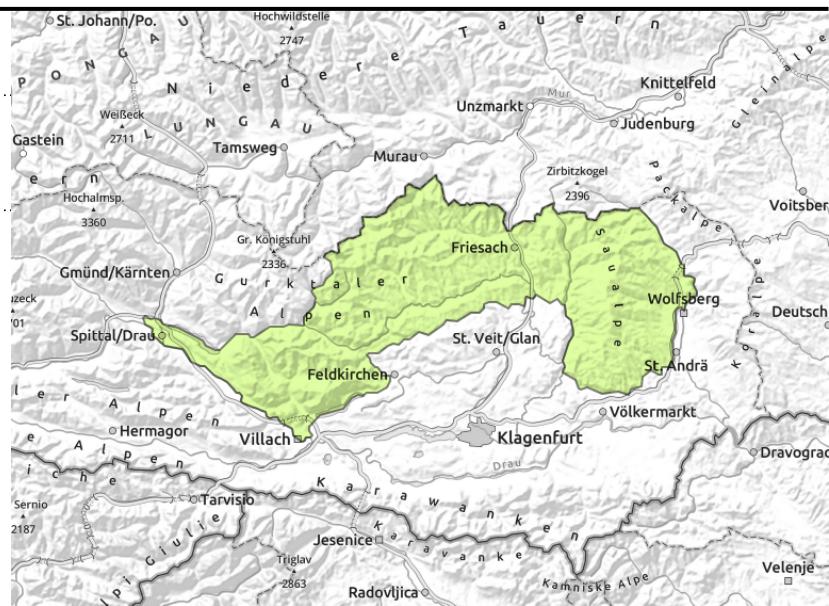
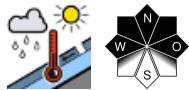
Gefahrenstufen



Exposition



Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe



Nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.

Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich. Dies an extrem steilen Schattenhängen. Lawinen sind meist klein.

Schneedeckenaufbau

Sonne und Wärme führten verbreitet zu einer massiven Durchnäszung der Schneedecke. Es liegt nur noch wenig Schnee.

Wetter

Auch der Dienstag bringt sehr mildes Wetter. Es werden zwar auch ein paar ausgedehnte Wolkenfelder durchziehen, in Summe bleibt der vorwiegend freundliche Wettereindruck aber bestehen. Der Saharastaub trübt die Sicht etwas. Der Wind aus Südwest weht dabei oft lebhaft, in 1000 m sind tagsüber bis zu 22 Grad zu erwarten, in 2000 m Höhe nochmals um 10 Grad.

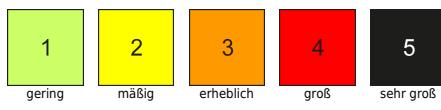
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



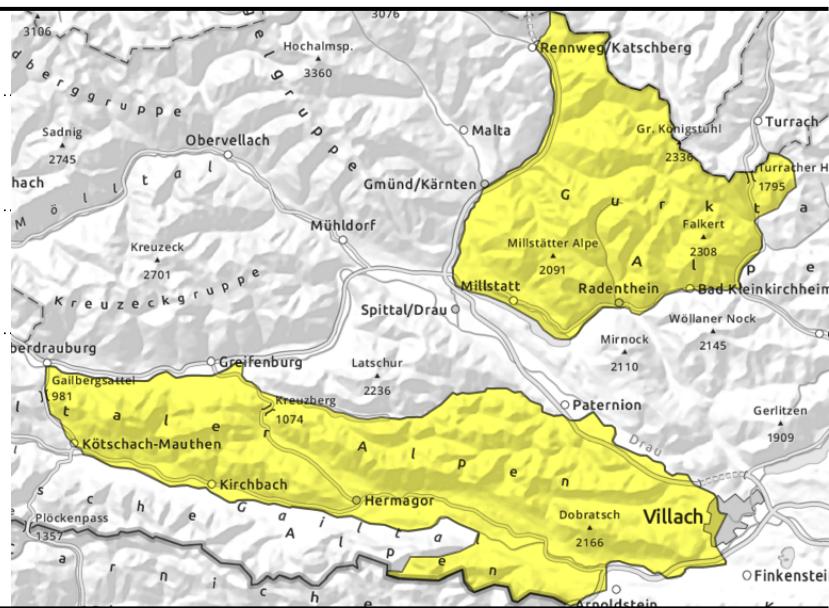
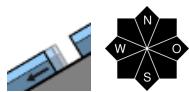
Gefahrenstufen



Exposition



Nockberge, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost



Massive Durchnässung der Schneedecke.

Mit der Durchnässe sind weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Nasse Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

Schneedeckenaufbau

Sonne und Wärme führen verbreitet zu einer massiven Durchnässe der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist zeitweise reduziert. Die Schneeoberfläche ist nicht gefroren.

Wetter

Auch der Dienstag bringt sehr mildes Wetter. Es werden zwar auch ein paar ausgedehnte Wolkenfelder durchziehen, in Summe bleibt der vorwiegend freundliche Wettereindruck aber bestehen. Der Saharastaub trübt die Sicht etwas. Der Wind aus Südwest weht dabei oft lebhaft, in 1000 m sind tagsüber bis zu 22 Grad zu erwarten, in 2000 m Höhe nochmals um 10 Grad.

Tendenz

Vorrübergehender Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

